

Dienststelle: Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt Abteilung IV - Mobilität	
Anforderungsprofil	Stand: 06.10.2022 Ersteller/in: Frau Tautenhahn (Stellenzeichen) IV C 1

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Anforderungsprofil

(Beschreibung der Stellenanforderungen)

für

Bearbeitung von Maßnahmen und Angelegenheiten des Kreuzungsrechts

Bezeichnung der Aufgabe/Funktion

Stellennummer/Stellenzeichen:	IV C 14
Beteiligt bei der Erstellung:	IV C 1
Bewertung der Stelle	E 13 Fgr. 1 Teil II Abschnitt 22.1
Vorgesetzte Führungskraft	Frau Tautenhahn

1.	<p>Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)</p> <p>Arbeitsgebiet: Bearbeitung von Aufgaben des Kreuzungsrechts; Koordinierung, Finanzierungs- und Haushaltsangelegenheiten, Vertragswesen, Stellungnahmen zu Planfeststellungsverfahren in Bezug auf das Kreuzungsrecht.</p> <p>Tätigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordinieren und Vorbereiten der Maßnahmen im Zusammenhang mit der Entwurfs- und Ausführungsplanung hinsichtlich des Kreuzungsrechts mit allen von den Maßnahmen betroffenen und beteiligten internen und externen Stellen. • Verhandeln mit den Kreuzungsbeteiligten einschl. der hierfür erforderlichen Vor- und Nachbereitungen. • Aufstellen und Abstimmen von Vertragsentwürfen bzw. Vereinbarungsentwürfen, Abstimmung von Kostenunterlagen sowie Aufstellen der zugehörigen Anträge auf Zuwendungen, Bundesbeteiligungen und Genehmigungen • Koordinieren, Steuern, Aufstellen und Abstimmen der Finanz- und Haushaltsplanungen mit den Fachabteilungen, dem Haushaltsbereich und anderen Beteiligten.
-----------	---

	<ul style="list-style-type: none"> • Verantwortliche Prüfung der Bau- und Kostenunterlagen sowie sonstiger Unterlagen der anderen Beteiligten im Sinne der Berliner Interessen. • Eigenverantwortliches Überwachen der Baumaßnahmen an Kreuzungsanlagen, die von anderen Beteiligten durchgeführt werden, in kreuzungsrechtlicher Hinsicht bzw. auf Einhaltung der getroffenen Vereinbarung. • Prüfung der Rechnungsunterlagen, Mittelausgleich und Abrechnung der von anderen Beteiligten durchgeführten Maßnahmen an Kreuzungsanlagen. • Erarbeiten von Stellungnahmen zu Planfeststellungs-/Plangenehmigungsverfahren sowie Bebauungsplänen für Kreuzungsanlagen. • Einfordern der Anteile anderer Kreuzungsbeteiligter u. a. Quellen in finanzieller Hinsicht. • Beratung interner Stellen in Hinblick auf des Kreuzungsrecht
--	---

2.	<p>Formale Anforderungen</p> <p>Abgeschlossenes Bachelor oder FH-Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder anderer Ingenieurstudiengänge mit gleichwertigen Fähigkeiten und Kenntnissen in Bezug auf Brückenbau.</p> <p>Kenntnisse und langjährige Erfahrungen auf ingenieurtechnischem Gebiet, insbesondere Brückenbau</p>
-----------	--

Gewichtungen entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1.	Fachkompetenzen	4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Gesetzen und Verordnungen des Kreuzungsrechtes (z. B. EKrG, WaStrG, FStrG, BerlStrG) und kreuzungsrechtlichen Richtlinien		X		
3.1.2	anwendungsbereite Kenntnisse auf dem Gebiet der ÖPNV-Infrastrukturplanung			X	
3.1.3	Rechtskenntnisse auf dem Gebiet des ÖPNV und SPNV (EBO, AEG, PBefG, BOStrab, etc.)				X
3.1.4	Kenntnisse des Eisenbahnbetriebes			X	

3.1.5	Kenntnisse des Abrechnungswesens		X		
3.1.6	Grundkenntnisse des Zuwendungsrechts (LHO und zugehörige AV, insbes. §44 i.V.m. §§ 23 und 24)			X	
3.1.7	Grundkenntnisse der HOAI			X	
3.1.8	Erfahrungen in der Bauausführung		X		
3.1.9	Erfahrungen in der Planung von Bauvorhaben			X	

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	<p>Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.</p>		X		
	<ul style="list-style-type: none"> • ist in der Lage auch unter hohem Zeitdruck ergebnisorientiert zu arbeiten 				
	<ul style="list-style-type: none"> • kann neue Sachverhalte schnell erfassen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • zeigt sich neuen Entwicklungen gegenüber interessiert und aufgeschlossen, um sie ggf. im eigenen Bereich umzusetzen oder für die eigene Arbeit zu nutzen 				
3.2.2	<p>Organisationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.</p>		X		
	<ul style="list-style-type: none"> • koordiniert alle Aktivitäten im Rahmen der Projektabwicklung 				
	<ul style="list-style-type: none"> • überblickt Gesamtzusammenhänge und stimmt verschiedene Arbeitsabläufe aufeinander ab 				
3.2.3	<p>Ziel- und Ergebnisorientierung</p> <p>► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.</p>			X	
	<ul style="list-style-type: none"> • kann realistische Ziele und Schwerpunkte setzen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • organisiert und bearbeitet Aufgaben nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten 				
	<ul style="list-style-type: none"> • sucht nach Möglichkeiten, die Arbeitsergebnisse zu verbessern 				
3.2.4	<p>Entscheidungsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</p>			X	
	<ul style="list-style-type: none"> • systematisiert alle zur Verfügung stehenden Informationen zur Entscheidungsvorbereitung 				
	<ul style="list-style-type: none"> • bezieht Stellung und trifft Entscheidungen und vertritt sie gegenüber anderen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab 				

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit			X	
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.				
	• verhält sich Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern gegenüber freundlich, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit				
	• hört aktiv zu, reflektiert und lässt ausreden				
	• argumentiert präzise, sachlich und überzeugend				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit		X		
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.				
	• berücksichtigt andere Auffassungen und Ideen				
	• kann eigenes Denken und Handeln hinterfragen				
	• bleibt in konfliktträchtigen Situationen ausgeglichen				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung			X	
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen.				
	• kann situations- und adressatengerecht auftreten				
	• argumentiert verständlich bezogen auf die Kundinnen und Kunden bzw. Gesprächspartner/innen				
	• ist an der Erarbeitung tragfähiger Lösungen interessiert				
3.3.4	Diversity-Kompetenz			X	
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	• berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen				
	• zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt)				
	• wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen				

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3.5	<p>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <p>► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. 			X	
	<ul style="list-style-type: none"> ● weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann 				
	<ul style="list-style-type: none"> ● ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung 				
	<ul style="list-style-type: none"> ● berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus. 				